



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

außergewöhnliche Wochen liegen hinter uns, nicht nur bei den Stadtwerken Weinheim. Nachdem Deutschland durch die Ausbreitung des Coronavirus den Atem angehalten hatte, beginnen Gesellschaft und Wirtschaft wieder Luft zu holen, wenn auch sehr vorsichtig.

Auch wir gehen einen Schritt in Richtung „neues Miteinander“ und haben seit einigen Tagen unser Kundenzentrum im Breitwieserweg wieder für den Publikumsverkehr geöffnet. Weiterhin hat die Gesundheit von Mitarbeitenden und Besuchern oberste Priorität, dazu haben wir ein individuelles Hygienekonzept erarbeitet. Die ersten Erfahrungen zeigen, wie umsichtig alle Beteiligten mit dieser Situation umgehen. Vielen Dank dafür auch an Sie.

Gleichzeitig beginnen wir, die ausgesetzten Arbeiten im Netzgebiet, wie etwa Leitungserneuerungen oder Zählertausch, wieder zu erledigen. Die Pause war notwendig, um die Versorgungssicherheit für Weinheim in der Akutphase gewährleisten zu können. Auch unsere Zählerableser sind deshalb wieder unterwegs.

Wir setzen uns weiterhin für das Gelingen der Energiewende in Weinheim ein: durch Investitionen in Infrastruktur, den Einsatz innovativer Technik, wie eine **Brennstoffzelle** im neuen Betriebsgebäude oder durch den weiteren Ausbau der Elektromobilität. Der Klimawandel macht schließlich keine Corona-Pause.

Achten Sie weiterhin auf sich und auf Ihre Mitmenschen und bleiben Sie gesund.

Ihr Peter Krämer

Ablesung und Abrechnung kommen ins Rollen

Erstmals erfassen die Stadtwerke Weinheim die Zählerstände für Strom, Gas, Wasser und Wärme im Versorgungsgebiet unterjährig. Hintergrund ist die Umstellung auf die rollierende Abrechnung. Damit kann der Energieversorger seinen Kunden künftig besseren Service bieten, zudem wird die Rechnung noch exakter. Im Mai erhielten die ersten Kunden ein Schreiben mit der Bitte, ihre Zählerstände abzulesen. Denn künftig erfolgt die Erfassung nach Gebieten gestaffelt über das gesamte Jahr verteilt. Den Anfang machten die Odenwaldgemeinden Ritschweier, Oberflockenbach, Rittenweier, Rippenweier und Heiligkreuz sowie Ober-Laudenbach.

Im Juni folgen der westliche Teil der Weinheimer Nordstadt, Sulzbach und Hüttenfeld. Wenige Wochen nach der Ablesung erhalten die betreffenden Kunden dann ihre Jahresrechnung. Insgesamt erfassen die Stadtwerke 64.000 Zähler im Versorgungsgebiet, das sie für die rollierende Abrechnung in

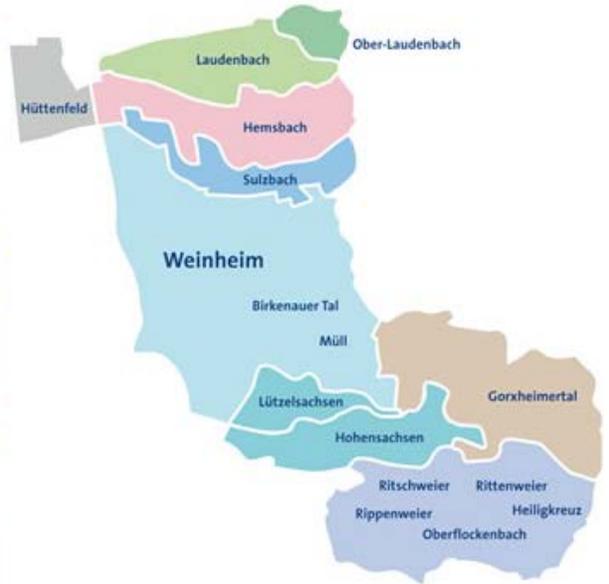
unterschiedliche Ablesegebiete unterteilt haben.

Rechtzeitig vor dem Ablesetermin benachrichtigen die Stadtwerke Weinheim die betreffenden Kunden per Post. Auf der Webseite der SWW können sie sich nach Eingabe von Postleitzahl und Straße bereits vorab über die Termine informieren: sww.de/rollierend.

Rollierende Abrechnung Ablesegebiete

2020

Mai	Juni	Juli	August
Ritschweier	Nordstadt (westlicher Teil)	Birkenauer Tal	Lützelsachsen
Oberflockenbach			
Rittenweier	Sulzbach	Nordstadt (östlicher Teil)	Hohensachsen
Rippenweier			
Heiligkreuz	Hüttenfeld		
Ober-Laudenbach			
September	Oktober	November	Dezember
Hemsbach West	Laudenbach	Hemsbach Ost	Gorxheimertal
			Müll



2021

Januar	Februar	März	April
Weststadt (westlicher Teil)	Nordweststadt	Kernstadt	Lützelsachsen (Nord)
Weststadt (Industriegebiet)			Weststadt (östlicher Teil)

Zählerwechsel per Drahtesel

Der Fuhrpark der Stadtwerke Weinheim hat ungewöhnlichen Zuwachs bekommen: Ein Lastenrad ergänzt die Stadtwerke-Flotte. Mit ihm sind künftig vor allem die Monteure des Energieversorgers unterwegs, um Gas- oder Wasserzähler im Netzgebiet zu tauschen oder kleinere Reparaturen auszuführen.



Das Fahrrad verfügt über einen großen Kasten, der zwischen Sattel und Vorderachse angebracht ist: Darin finden etwa fünf Gas- oder Wasserzähler inklusive Werkzeug Platz. So können sich die Mitarbeiter agil durch Weinheim bewegen. Im Stau stehen oder Parkplatz suchen fällt künftig für sie weg. Wer damit unterwegs ist, schont die Umwelt und stärkt gleichzeitig die eigene Gesundheit. Aufgeladen wird die Batterie des Lastenrades mit rein regenerativem Strom über eine Haushaltssteckdose an den Stadtwerke-Standorten im Breitwieserweg oder in der Hertzstraße.

Egal ob zwei oder vier Räder: Elektromobilität ist eine echte Alternative! Mit dem E-Lastenrad verlassen die Stadtwerke die eingefahrenen Wege und probieren eine neue umweltverträgliche Alternative aus.

Stadtwerke empfangen wieder persönlich

Ein umfassendes Hygienekonzept sorgt dafür, dass der Besuch für Mitarbeitende wie Kunden sicher und möglichst angenehm vonstattengeht.

Die vergangenen Wochen haben gezeigt, dass sich der überwiegende Teil der Anliegen auch telefonisch, im Online-Kundenportal oder per E-Mail erledigen ließ, manches lässt sich jedoch besser im direkten Gespräch lösen.

An oberster Stelle steht weiterhin die Gesundheit von Belegschaft und Kunden. So dürfen maximal vier Personen gleichzeitig das Kundenzentrum besuchen; Markierungen zeigen Laufwege auf, um den Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Darüber hinaus ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes Pflicht, auf Händeschütteln wird verzichtet. Eine Terminvereinbarung ist indes nicht nötig.

Wir bitten Sie jedoch auch weiterhin die kontaktlosen Wege zum Kundenservice zu bevorzugen, sofern das Anliegen es zulässt. Dafür ist das Service-Team der SWW zu den Öffnungszeiten unter der Nummer 06201-106-301 und per E-Mail an kundenservice@sww.de erreichbar.



Maximal 4 Kunden gleichzeitig.

Abstand halten
1,5m

Kein Körperkontakt

Maskenpflicht

Bitte Laufrichtung beachten

Herzlich willkommen,
wir bitten Sie, sich an die geltenden
Hygiene- und Abstandsregeln zu halten.
Danke schön!

Info:

Als SWW-Kunde informieren wir Sie mit unserem Newsletter über aktuelle Angebote, Themen oder Aktionen. Möchten Sie keine weiteren Informationen von den Stadtwerken, dann können Sie das Abonnement jederzeit beenden:

Abonnement ändern / beenden

Download des Kundenmagazins

Kontakt

Breitwieserweg 5
69469 Weinheim
Telefon: 06201 106-0
Telefax: 06201 106-179
E-Mail: sww@sww.de

So nah – so gut.